

Nr.Ausschuss Nr.Antr. system			Stellungnahme und Empfehlung der Geschäftsstelle	Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses
V.25. - 451	FDP	<p>Barrierefreier Bahnsteigausbau Rommelshausen / Stetten-Beinstein</p> <p>1. Der Verband Region Stuttgart berichtet über die seit dem letzten Bericht erreichten Verbesserungen in der Barrierefreiheit der Bahnhöfe auf den S-Bahn-Strecken.</p> <p>2. Der Verband Region Stuttgart prüft und berichtet zusammen mit der DB-Service, ob es kostensparend ist, wenn die Maßnahme S-Bahn-Haltepunkt Rommelshausen (Prioritätenliste Platz 2) und die Maßnahme S-Bahn-Haltepunkt Stetten-Beinstein (Prioritätenliste Platz 7) gemeinsam verwirklicht werden, weil sie auf der Remstallinie unmittelbar hintereinander liegen. In die Prüfung werden Planungs- und Baukosten einbezogen.</p> <p>3. Der Verband Region Stuttgart stellt im Haushalt zusätzlich zu den eingeplanten 500.000 Euro einen Betrag von 180.000 Euro bereit, um eine Finanzierungsvereinbarung mit der DB Station&Service für den S-Bahnhaltepunkt Stetten-Beinstein abschließen zu können, wenn diese analog zur „Finanzierungsvereinbarung zur Erstellung der Planung (HOAI-Leistungsphasen 1 und 2) für die Infrastrukturmaßnahme „S-Bahn-gerechte Aufhöhung der Bahnsteige Gleis 1 und 2 der Station Rommelshausen“, die im Verkehrsausschuss vom 25.01.2017 beschlossen wurde, erfolgen kann. Sollte sich bei der Prüfung ergeben, dass der Finanzbedarf niedriger oder höher ist, schlägt die Geschäftsstelle einen entsprechend veränderten Ansatz für die Haushaltsberatungen vor.</p> <p>4. Der Verband Region Stuttgart berichtet, unter welchen Voraussetzungen an den genannten beiden Stationen bis zu Remstalgartenschau 2019 Barrierefreiheit erreicht werden kann und welche Stationen entlang des Gartenschaugebietes insgesamt 2019 barrierefrei sind und welche nicht.</p> <p>5. Der Verband Region Stuttgart stellt im Haushalt 2018 die für einen unverzüglichen Ausbau erforderlichen Mittel in Form einer Kreditermächtigung bereit. Laut DB Station&Service ist der Abschluss der Planungen für Rommelshausen für das 4. Quartal 2017 vorgesehen. Informationen müssten also in den nächsten Tagen vorliegen. Für eine Vollerhöhung werden die Kosten nach uns vorliegenden Informationen aktuell auf 3,4 Millionen Euro geschätzt. Wenn sich aus der unter Punkt 2 genannten Prüfung ergibt, dass durch eine Übernahme der Planung der Umbau in Stetten-Beinstein beschleunigen lässt, nennt die Geschäftsstelle den entsprechend erhöhten Investitionsbetrag und stellt ihn zur Finanzierung in den Haushaltsplan ein.</p>	<p>Zu 1.: Zustimmung.</p> <p>Zu 2.: Keine Zustimmung. Es liegen keine Anhaltepunkte vor, die eine Kostenreduzierung erwarten lassen. Gleichzeitig würde die beschlossene Priorisierung konterkariert.</p> <p>Zu 3.: Keine Zustimmung.</p> <p>Zu 4.: Erledigt.</p> <p>Zu 5.: Erledigt. Die für die angestoßenen Projekte erforderlichen Mittel sind im HH-Entwurf 2018 berücksichtigt.</p>	